

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 21. März 2023

**2022/2023/52 2.03.02 Stellenplanung und Personaleinsatz, Statistiken, Übersichten
Antrag an Volksschulamt des Kantons Zürich: Integration der PICTS-
Ressourcen
in den kantonalen Berufsauftrag ab Schuljahr 2023/2024**

Beschluss Schulpflege

1. Dem Volksschulamt des Kantons Zürich wird die Integration der PICTS-Ressourcen für die Schule Wetzikon im kantonalen Berufsauftrag Zürich beantragt.
2. Die Schulleitungskonferenz wird beauftragt, die Vorgehensweise in Bezug auf die Anmeldung der PICTS für die Teilnahme an einem der Fachnetzwerke im Sinne der Ausführungen festzulegen.
3. Die Schulleitungen werden beauftragt:
 - a. Die PICTS-Fachpersonen mit mindestens 60 % ihrer Arbeitszeit im Tätigkeitsbereich «Unterricht» einzusetzen.
 - b. Die PICTS-Fachpersonen anzuweisen, ihre PICTS-Tätigkeit auf die drei erläuterten Ziele der "Fachstelle Bildung und ICT im Netzwerk" auszurichten und sich aktiv im Fachnetzwerk «Fokus pädagogische ICT-Beratung» zu beteiligen.
4. Rechtsmittelbelehrung
Gegen den Beschluss der Schulpflege kann innert 30 Tagen, von dessen Empfang an gerechnet, beim Bezirksrat Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 25a, 8340 Hinwil, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig, die Verfahrenskosten trägt in der Regel die unterliegende Partei.
5. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
6. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zu Händen Parlament)
 - Volksschulamt des Kantons Zürich
 - Fachstellenleitung Schulinformatik
 - Leitung Bildung
 - Alle Schulleitungen der Regelschulen
 - Sachbearbeitung Personal Schulverwaltung

Ausgangslage

Bei der Einführung des neuen Berufsauftrags nBA für das kantonale Lehrpersonal durch das Volksschulamt des Kantons Zürich VSA wurde festgelegt, dass die Ressourcen für das Fachpersonal für den pädagogischen ICT-Support PICTS nur vorübergehend – bis spätestens Ende Schuljahr 2022/2023 – integriert werden können. Auf das Schuljahr 2023/2024 wurde eine neue Lösung in Aussicht gestellt. Nun teilte das VSA mit, dass die PICTS-Ressourcen nach wie vor im kantonalen Berufsauftrag geführt wer-

den können, wenn dazu zwischen dem VSA und der betroffenen Schule eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen wird.

Integration der PICTS-Ressourcen in den kantonalen Berufsauftrag

Für eine Integration der PICTS-Ressourcen in den kantonalen Berufsauftrag ab Schuljahr 2023/2024 sind folgenden Vorgaben verbindlich:

- Die PICTS-Fachpersonen müssen gemäss dem kantonalen Berufsauftrag (§ 6 Abs. 2 LPG) mindestens 60 % ihrer Arbeitszeit im Tätigkeitsbereich «Unterricht» leisten.
- Die Schulleitungen müssen den PICTS-Fachpersonen die Teilnahme im Netzwerk «Fokus pädagogische ICT-Beratung» ermöglichen, damit sie ihren Kompetenzerwerb für die Schule Wetzikon nutzbar machen können.

Netzwerk «Digitaler Wandel in der Zürcher Volksschule»

Die "Fachstelle Bildung und ICT im Netzwerk" des VSA richtet ihren Fokus auf die folgenden drei Ziele:

- Die Lehrpersonen des Kantons Zürich können die Anwendungskompetenzen gemäss Lehrplan 21 in ihren Fachbereichen selbständig umsetzen und im Rahmen einer Mitarbeitendenbeurteilung ausweisen.
- Die Lehrpersonen können die Kompetenzen von "Medien und Informatik" des Lehrplans der Volksschule Kanton Zürich integrativ in den Fachbereichen umsetzen.
- Alle Mitarbeitenden nutzen die von ihrer Schule vorgegebenen digitalen Tools für organisatorische, administrative und kommunikative Prozesse gemäss den schulischen Standards.

Dazu stehen den PICTS-Fachpersonen folgende Fachnetzwerke "Fokus pädagogische ICT-Beratung" zur Verfügung:

- Fachnetzwerk a:
Wir haben die ersten Schritte auf dem Weg des digitalen Wandels getan. Durch eine individuelle Beratung und den Austausch in unserem Netzwerk möchten wir die nächsten Schritte angehen.
- Fachnetzwerk b:
Wir sind mitten auf dem Weg des digitalen Wandels und nutzen den Erfahrungsaustausch in unserem Fachnetzwerk intensiv. Wir erhalten Inputs von Fachexperten für innovative Umsetzungsmöglichkeiten.
- Fachnetzwerk c:
Wir sind in der Umsetzungsphase und möchten zusammen mit der Fachstelle unser Wissen mit dem ganzen Fachnetzwerk zwecks Weiterentwicklung teilen. Wir können engagiert werden, damit wir unsere Erfahrung in die Entwicklung der Bausteine für die anderen Fachnetzwerke einbringen. Inputs für mögliche Entwicklungsschritte erhalten wir durch die Zusammenarbeit mit Fachexperten.

Den Inhalten dieser Fachnetzwerke liegen folgenden Leitgedanken zugrunde:

- Wir wollen in der Transformationsphase "Doppelspurigkeiten vermeiden und Synergien nutzen".
- Wir legen grossen Wert auf "Vernetzung pflegen und Wissen teilen" der Akteure und auf das Sichtbarmachen von Erfahrungen.
- Wir nutzen die erweiterten Möglichkeiten des Lehrens, Lernens und Arbeitens durch den digitalen Wandel.

Die Schulleitungskonferenz wird das weitere Vorgehen diskutieren und entscheiden:

- An welchem Netzwerk die PICTS ihrer Schule teilnehmen sollen;
- wie der Wissensaustausch an der Schule Wetzikon erfolgen soll.

Kostenfolge

Wie bereits heute werden auch künftig die PICTS-Ressourcen als "kommunale Erweiterung der Vollzeiteinheiten VZE" im kantonalen Berufsauftrag geführt. Die Kosten von insgesamt 190'000 Franken sind demzufolge weiterhin zu 100 % durch die Schule Wetzikon zu tragen. Der Betrag ist bereits regulär im Budget eingestellt.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

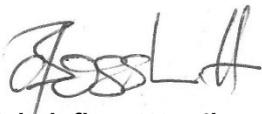
Die Geschäftsleitung Bildung empfiehlt der Schulpflege, dem VSA zu beantragen, die PICTS-Ressourcen weiterhin im kantonalen Berufsauftrag führen zu können. Dies hat sich organisatorisch bewährt und soll so weitergeführt werden können. Zudem unterstützt sie die Ziele der "Fachstelle Bildung und ICT im Netzwerk" und die neu gebildeten Fachnetzwerke, in welchen sich die PICT-Fachpersonen gut austauschen und weiterentwickeln können.

Erwägungen

Die Schule Wetzikon erachtet die neuen Vorgaben für die Anstellung der PICTS-Fachpersonen im kantonalen Berufsauftrag als wertvoll und gewinnbringend. Der digitale Wandel erfordert auch auf der Unterrichts-, der Organisations- und der Personalentwicklungsebene einen weiteren Schritt, um einerseits die Position der Schulen in diesem Bereich zu stärken und um sich andererseits auch als attraktive und vor allem unterstützende Arbeitgeberin zu positionieren. Gut ausgebildetes Lehr- und Fachpersonal ermöglicht zudem den Schülerinnen und Schülern eine tragfähige Basis für ihre künftige Studiums- und Berufslaufbahn.

Aus diesem Grund wird dem VSA eine Integration der PICTS-Ressourcen im kantonalen Berufsauftrag beantragt. Parallel dazu werden die Schulleitungen angewiesen, die Vorgaben für den Erhalt der Zulassung umzusetzen.

Für richtigen Protokollauszug:



Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung